

Zwischenbericht Dublin

Ich heiße [REDACTED] und studiere Recht, Finanzmanagement und Steuern an der [REDACTED]. Meine Praktikumsstelle habe ich mir bei einem in Dublin ansässigen Wirtschaftsprüfer und Steuerberater gesucht, bei dem ich für fünf Monate mein Praktikum absolviere.

Durch meine sehr frühe Recherche war ich bestens für Irland vorbereitet. Meine Informationsquellen waren das Internet und diverse Online-Reiseführer. Meine Unterkunft habe ich mir bei einer Hostfamilie gesucht, die in Cookstown wohnt. Cookstown ist ein Vorort von Dublin. Täglich fahre ich mit der Luas, welche die Straßenbahn ist, von meiner Unterkunft bis zur Haltestation Buséireann, wo sich in der Nähe meine Praktikumsstelle befindet.

Nach erfolgter Ankunft in Dublin mit dem Flugzeug über Amsterdam habe ich meine Gastfamilie kennengelernt und vom ersten Tag an lieb gewonnen.

An meinem ersten Praktikumsstag wurde ich von meinem Chef freundlich begrüßt und den anderen Arbeitskollegen vorgestellt. Zunächst wurde ich mit dem Employee Handbook und den Compliance Regeln des Unternehmens, also den Verhaltensregeln am Arbeitsplatz und dem irischen Arbeitsrecht vertraut gemacht.

Nachdem ich mit den eingesetzten Programmen vertraut gemacht wurde, bin ich für die Erstellung der Lohn- und -gehaltsabrechnungen und die monatliche bzw. jährliche Buchführung von verschiedenen Mandanten zuständig. Bei den Lohn- und Gehaltsabrechnungen ist die Besonderheit, dass die meisten Angestellten wöchentlich ihr Entgelt erhalten und dass nur die VAT abgezogen wird.

Bei der Vorbereitung der Konten werden mithilfe der Relate Accounts Production (RAP) die Daten aus den Kontoauszügen direkt in das Buchführungssystem übernommen und schließlich mit dem jeweiligen Buchungskonto versehen. Analog wird in Deutschland der Kontoauszugsmanager verwendet. Zunächst erfolgt die Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung und anschließend. Anschließend erfolgt das Buchen der Bankkonten. Die Value Added Tax beträgt in Irland 23 Prozent, die reduzierte VAT 13,50 Prozent. Die meisten Unternehmen, die ich zu bearbeiten habe, haben als Rechtsform die der Limited (Ltd.)

In den nächsten Wochen und Monaten ist meine Aufgabe die kontinuierliche Bearbeitung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen sowie die Erstellung der monatlichen Buchführung und Vorbereitung der Konten.

Dadurch dass ich mein erstes Praktikum in einer Steuerberatungskanzlei absolviert habe, ist es für mich natürlich einfach, wie man zum Beispiel die Buchung der Kreditoren und Debitoren vornimmt.

Auch habe ich Routine in der monatlichen Buchführung. Das System, mit dem ich arbeite ist so aufgebaut, dass man zuerst die „Receivements“ und anschließend die „Payments“ gebucht. Anschließend wird das Buchen des Bankkontos bzw. der Bankkonten vorgenommen. Automatisch werden dabei die Beträge der Kreditoren und Debitoren übernommen. Dieses System dient der Simplifizierung von Arbeitsvorgängen, da man nicht mehr manuell die Zahlen eingeben muss und somit der Saldo automatisch korrekt ist.

Das Praktikum an sich macht mir sehr viel Spaß, da mir in sehr kurzer Zeit viele neue Aufgaben zugeteilt wurden und ich mich sehr schnell in die Aufgabengebiete in angelsächsischer Sprache einarbeiten konnte. Mein Chef hat von Anfang an ein sehr hohes Vertrauen in mich, was aber in Irland üblich ist, wenn man als neuer Angestellter in einem Unternehmen anfängt zu arbeiten. Das ist die Erklärung meines Gastvaters gewesen. Für mich bestand aber die Challenge darin, mein Wirtschaftsenglisch mit Fachtermini weiter auszufüllen.

Was das Erkunden von historischen Orten und Sehenswürdigkeiten anbelangt, gibt es viele Möglichkeiten, dieses tun.

Meine erste Reise in Irland habe ich in das Titanic Belfast Museum und die anschließende Weiterfahrt nach Belfast unternommen. In Belfast wurden wir in Gruppentaxis zu wichtigen historischen Plätzen gebracht. Von einem Reiseführer sind wichtige historische Ereignisse erläutert worden. In Belfast wurden wir auch zu den Friedenslinien („Peace Wall“) geführt. Die Reise begann von der Molly Malone Statue aus.

Blackrock, ein Vorort von Dublin, war mein nächstes Ausflugsziel. Mit der Bahn (Dublin Area Rapid Transit (DART)) kann man von Tara Street aus Blackrock erreichen. In Blackrock hat man die Möglichkeit, den Hafen von Dublin und den Blackrock Market zu besichtigen.

Des Weiteren hat man viele Möglichkeiten, nach getaner Arbeit seine Freizeit zu gestalten. Eine weitere Anlaufstelle ist für mich die Chapters Buchhandlung mit einer riesigen Auswahl an Büchern. Man findet hier sehr viele interessante Bücher zum Lesen.

Durch die freundliche Aufnahme sowohl meiner Gastfamilie als auch durch die Menschen bei meiner Praktikumsstelle gefällt es mir in Dublin sehr gut („It's grant“). und ich fühle mich trotz der kurzen Zeit schon recht heimisch. Meine Gastmutter bekocht mich jeden Tag mit einem köstlichen Dinner. Irland sticht sowohl durch die Freundlichkeit, Offenheit und Hilfsbereitschaft der Menschen als auch durch die internationale und kulturelle Vielfalt hervor. Dadurch dass ich in einer irischen Hostfamilie untergekommen bin, fällt es mir besonders leicht, am irischen Gesellschaftsleben zu partizipieren. Man hat viele Möglichkeiten die grüne Insel mit der Bahn oder dem Bus kennenzulernen. Die Zeit vergeht wie in Windes Eile.

Summa summarum hat sich für mich persönlich die Praktikum und die Zeit in Dublin bis jetzt schon gelohnt. Man bekommt viele neue Eindrücke in kürzester Zeit und man erhält eine ganz andere Perspektive, wie die Arbeitsverhältnisse im positiven Sinne in Irland sind. Durch meine Offenheit konnte ich schon viele Menschen verschiedener Nationen kennenlernen.